

4.6.10.

Do. 03.06. / Fr. 04.06.2010

Torsten Tauber zum TuS Bertlich

Tischtennis Post SV Castrop

Die erste Damenmannschaft des Post SV Castrop ist seit dem Scheitern in der Aufstiegsrelegation zur Tischtennis-Oberliga erster Anwärter auf einen eventuell frei werdenden Platz.

Deshalb ist das 7:7 (25:27 Sätze) im letzten Relegationspiel in Hiltrup umso ärgerlicher, weil der Gegner nach dem Rückzug von Uentrop II den letzten freien Rang ergattern konnte. Bis zum kommenden Freitag, 4. Juni, darf noch gehofft werden, denn dann ist der Meldeschluss für die neue Spielzeit. Derzeit sieht für die Post-Damen aber alles nach einer weiteren Verbandsliga-Saison aus.

Die Herren des Post SV Castrop sind im Moment auf Position vier der Anwärter auf einen zusätzlich frei werdenden Landesliga-Platz. In der neuen Saison werden sie aber, egal in welcher Liga, ohne Torsten Tauber auskommen müssen. Am letzten Tag der Wechselfrist (31. Mai), schloss er sich dem Verbandsligisten TuS Bertlich an. **RS**

3.6.10

— KURZPASS —

Tischtennis: Tauber geht

Die Tischtennis-Herren des Post SV Castrop-Rauxel müssen in der kommenden Spielzeit ohne Torsten Tauber auskommen. Tauber wechselte am letzten möglichen Termin zum Verbandsligisten TuS Bertlich. Pressewart Heinz-Günter Hiller: „Wir werden unsere Personalplanungen nochmal überdenken müssen, egal ob für Bezirksliga oder Landesliga.“ Derzeit ist der Post SV in der Anwartschaft auf einen Landesliga-startplatz auf Position vier geführt. ■ fko

7.6.10.

Post SV bleibt in Landesliga

Tischtennis

Buchstäblich in letzter Minute bescherte der TV Soest dem Castrop Rauxeler Post SV den Verbleib in der Tischtennis-Landesliga. Unmittelbar vor Ablauf der Meldefrist habe der westfälische Verein seine Mannschaft aus dem Wettbewerb zurückgezogen, sagte PSV-Pressesprecher Rolf Pauly.

Zuvor hatte das PSV-Team nach einer recht erfolglosen Relegationsrunde auf einem ziemlich aussichtslosen siebten Anwärter-Platz für den Liga-Verbleib gelegen. Zwei Tage vor Ende der Meldefrist hatte es die heimische Mannschaft dann bereits auf den ersten Aspiranten-Rang gespült. Durch den Rückzug des TV Soest kann der PSV auch in der nächsten Saison gegen den Lokalrivalen Roland Rauxel in der Landesliga spielen.

Die Post-Frauen hatten weniger Glück. Zwar lagen sie kurz vor Ablauf der Meldefrist auf dem ersten Anwärter-Rang für den Aufstieg in die Oberliga – dabei blieb es jedoch. So schlagen die heimischen Zelluloid-Artistinnen auch in der nächsten Saison in der Verbandsliga auf. ■ cap

7.6.10.

Rettung in letzter Sekunde

Tischtennis Relegation

Die Nerven der Tischtennis-Herren des Post SV Castrop wurden schon weit vor der Saison bis zum Zerreißen gespannt. Sowohl die erste Herrenmannschaft als auch das erste Damenteam hatten in ihren Relegationsspielen nicht besonders gut ausgesehen, fanden sich dann aber doch jeweils auf Rang eins der Nachrückerlisten wieder.

Für die Damen wurde es mit dem Aufstieg in die Oberliga nichts. Für die Herren kam die erlösende Nachricht am Freitag kurz vor 24 Uhr. Da hatte doch noch ein Team kurzfristig zurückgezogen, so dass die Postler auch in der neuen Saison in der Landesliga aufschlagen dürfen und wieder spannende Derbys mit der DJK Roland Rauxel zu erwarten sind.

12.6.10



Schlägt in der kommenden Saison für den Post SV in der Landesliga auf: Youngster Stefan Grote.

RN-Foto Archiv Engel

Quote droht Post und Roland

Tischtennis: Gruppeneinteilung

Die Tischtennis-Landesligisten DJK Roland Rauxel und Post SV Castrop-Rauxel spielen auch in der kommenden Saison in der Landesliga Staffel 4. Das ergab die gerade vorgenommene Gruppeneinteilung.

Großer Risikofaktor für beide Castrop-Rauxeler Teams: Durch die Reduzierung von Regionalliga und Oberligen auf zehn Mannschaften, ist eine höhere Abstiegsquote in der Landesliga zu erwarten. Da könnte es besonders für den Post SV eng werden, der die Klasse schon in diesem Jahr nur im „Nachrückverfahren“ halten konnte, und in der kommenden Spielzeit auch noch auf Torsten Tauber (Wechsel zum Verbandsligisten SuS Bertlich) verzichten muss. Roland Rauxel greift indes mit unveränderter Sechs an (Christoph Pauly, Stefan Weiß, Christian Bobjak, Thorsten Wasielak, Torben Krumme und Thorsten Wald). „Einzige Veränderung ist der Sprung von Wasielak in die Mitte nach seiner überzeugenden Rückserie“, er-

klärte Pressewart Christoph Pauly. Als Favorit in der Landesliga Staffel 4 gilt der Fusionsclub aus Preußen Lünen und TTC Gahmen.

Roland 2 greift an

Nachdem das zweite Roland-Team die Aufstiegsrelegation in der Vorsaison nur knapp verpasst hat, will sie in diesem Jahr von vornherein in den Titelkampf der **Bezirksklasse** eingreifen. Größter Konkurrent dürfte Aufsteiger VfL Bochum werden.

Die **Verbandsliga**-Damen des Post SV Castrop-Rauxel haben den Aufstieg in die Oberliga knapp verpasst. So findet sich die Mannschaft um Nicola Schuchardt auch im kommenden Jahr in der Verbandsliga Staffel 4 wieder. Neu in der Staffel sind der TV Gerthe II, Eintracht Frohnhausen, das Dream Team Recklinghausen II (alles Aufsteiger) und Post SV Oberhausen (umgruppiert). Der Wuppertaler TTC hat sich aus der Staffel verabschiedet und wurde in der Parallelstaffel 6 neu eingegliedert.

18.6.10

Gradmesser für die neue Saison

Tischtennis Post SV richtet die Stadtmeisterschaften aus. Besonders der Nachwuchs steht im Fokus

rg Bollenbach

s ist wieder so weit. Die Tischtennis-Saison ist vorbei, die Meisterschaften sind über die Bühne. Die Stadtmeisterschaften sind ein Gradmesser für die neue Saison. Der 40 Millimeter kleine Zelluloidball, der von Freitag bis Sonntag das Objekt sein, um das sich alles dreht.

An drei Tagen wird der „Zellhornball“ in der ASG-Halle über das Netz geprügel. Am Saisonabschluss soll der Schweiß also noch mal in Strömen fließen. Doch der ehemalige Glanz des Tischtennis-Sports ist ein wenig verflogen. Die Meldungen im Erwachsenenbereich erreichen keine Höchstmarken mehr, sondern nur noch „Durchschnitt“. Bei den Damen A werden die gewohnt wohl die Verbandsliga-Ladies des Post SV Castrop den Titel unter sich ausmachen. Letztes Jahr machte Margarethe Bursy das



Margarethe Bursy vom Post SV Castrop ist Titelverteidigerin bei den Damen A. Foto: Thomas Gödde

en, als Nicola Schurhardt und Tina Schlegel wegen Urlaubs nicht dabei waren. Diesmal mischt Schurhardt wieder mit und dürfte leicht favorisiert sein. Schlegel macht erneut Urlaub mit ihrem Partner Waldemar Gburek, und damit fehlt auch ein aussichtsreiches Duo in der Mixed-Konkurrenz.

Die „Königsklasse“ der Herren A wird wohl mit einem 6er-Feld an den Start gehen. In Abwesenheit des Titelverteidigers Stefan Weiß (Roland Rauxel) scheint dessen Vorgänger und Vereinskamerad Christoph Pauly die größten Chancen auf den TT-Thron zu haben. Heinz Günter Hiller hat für die magere Beteiligung zumindest für seinen Verein eine einfache Begründung: Die Jungs werden alle nicht länger und bei diesen Spielern gehen anderen Events mit ihren Familien vor – die Prioritäten haben sich verschoben,“

sagt der Vorsitzende des Ausrichters Post SV Castrop. „Und wenn man mal ehrlich ist, dann sind viele auch körperlich nicht mehr unbedingt in der Lage, die Strapazen sich zu nehmen“, so Hiller.

Doch wesentlich optimistischer sieht PSV-Jugendchef Rolf Pauly die Stadtmeisterschaften: „Es wird hauptsächlich eine Veranstaltung für den Nachwuchs, und wenn die Halle mit den Kindern beider Vereine voll ist und du die strahlenden und glücklichen Kinderaugen siehst, dann weißt du auch, warum du das überhaupt machst“.

In der Tat steht der „ASG-Event“ ganz im Zeichen der jungen Tischtennis-Akteure. In diesem Bereich dürfte es die meisten Meldungen geben. Es wird allerdings auch ein Gradmesser für die neue Saison

»Lina Kirchner wird auch den Jungs sicherlich einige Probleme bereiten«

werden, weiß Rolf Pauly: „Natürlich werde ich meine Kinder genau beobachten, um mir ein genaues Bild für die Aufstellungen zur neuen Saison zu machen. Das gilt logischerweise besonders für die Neulinge.“

Im Moment durchläuft der Tischtennisport im Punkte Nachwuchsförderung ein kleines Tief in der Europastadt. Das hat sicherlich auch etwas mit der gesellschaftlichen Entwicklung zu tun, denn das enorme Angebot in der elektronischen „Spielewelt“ ist ein starker Konkurrent. Das bereitet Rolf Pauly durchaus ein bisschen Kopfschmerzen: „Wir mussten einige Spieler aus dem Jugendbereich in den Seniorenkader hoch ziehen, so dass wir uns dadurch eine große Lücke in der Jugend geschaffen haben. Dieses gilt



Ein Titelkandidat bei der A-Jugend: Robin Gude von der DJK Roland Rauxel. Foto: Nils Aders



Vorjahressieger Stefan Weiß von der DJK Roland Rauxel fehlt bei der TT-Stadtmeisterschaft wegen eines privaten Termins. In der Konkurrenz der Herren A gilt nun sein Vereinskamerad und Vorgänger Christoph Pauly als aussichtsreichster Titelkandidat. Foto: Nils Aders

es wieder zu schließen, daher würden wir uns über Nachwuchs sehr freuen.“

Eine hoffnungsvolle junge Dame hat das Herz von Jugendchef Rolf Pauly bereits erobert. Lina Kirchner ist zwar erst ein Jahr im Tischtennisport zu Hause, aber die Elfjährige gilt als großes Talent an der kleinen Kugel und als Topfavoritin bei den Schülerinnen. Lina Kirchner wird die Plecke auch bei der A-Schüler-Konkurrenz „schwingen“ und ihr Coach ahnt da was: „Lina

hat ein tolles Händchen und kann auch bei den A-Schülern den ein oder anderen Jungen zum Straucheln bringen.“

„Wenn Lina dabei bleibt, dann denke ich schon, dass sie irgendwann den Sprung in die erste Damenmannschaft schaffen kann“, sieht Pauly das Potenzial bei der „PSV-Nachwuchsdame“.

Doch bei den A-Schülern wird wohl kaum ein Weg an Mike Wu vorbeigehen. Das Talent des Post SV wird den Verein allerdings zur neuen

Saison verlassen und in Werpatal in der Jugend-Verbandsliga aufschlagen.

Richtig spannend dürfte in der Jugendkonkurrenz werden. „Da werden wir bei Junioren und der A-Jugend sicherlich ganz spannende Spiele sehen“, prophezeit Pauly. Dort scheinen Robin Gude (DJK Roland Rauxel) und Stefan Grote, der sich bei den Herren des Post SV der Landesliga spielt, zu ganz heißen Titelfavoriten gehören.

TISCHTENNIS: ZEITPLAN DER STADTMEISTERSCHAFTEN

Erstmals werden die TT-Stadtmeisterschaften an drei Tagen in Folge ausgetragen. Ausrichter ist der Post SV Castrop. Austragungsort die ASG-Halle an der Schillerstraße.

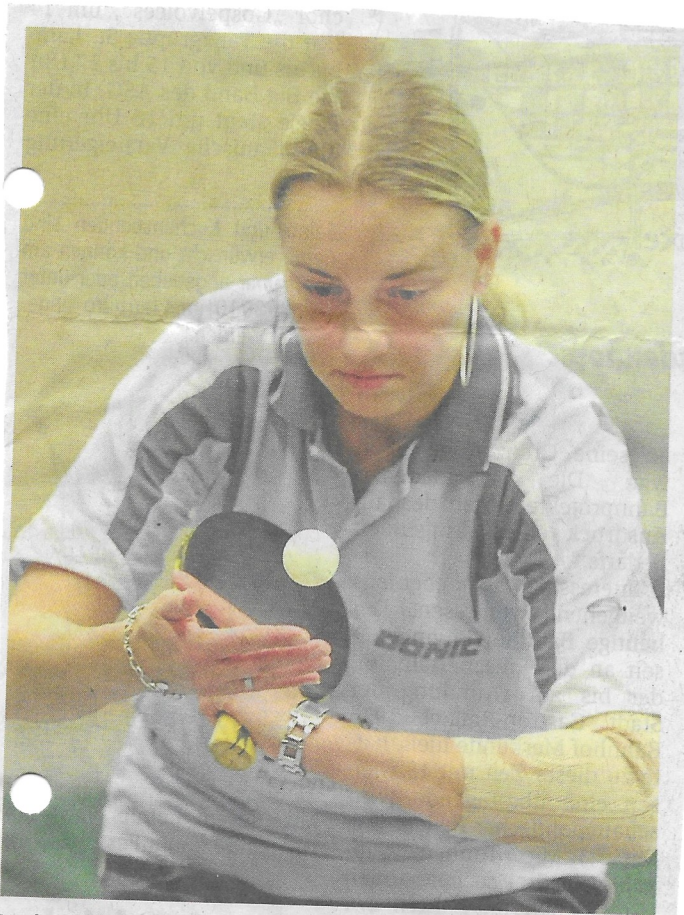
Am Freitag (18.) geht es ab 18.00 Uhr mit den Junioren und den Senioren los. Da spielen Jung und Alt noch in verschiedenen Konkurrenzen, an

den anderen beiden Tagen wird es ein gemeinsamer Wettkampf werden. Es dürfte spannend werden zu beobachten, ob es der nachrückenden jungen Garde schon gelingt, die bekannten Akteure in Verlegenheit zu bringen.

Am Samstag (19.) beginnen die Wettbewerbe um 13.00 Uhr mit den Jungen (A und B)

und Mädchen, sowie Schülern. B. Später folgen die Konkurrenzen der Herren-B und Herren-D. Am Sonntag (20.) geht's los um 10.00 Uhr mit den Schüler/innen A/C und dem Mixed. Die Herrenkonkurrenz beginnt um 11.00 Uhr. In der A-Klasse der Damen und Herren wird um 12.00 Uhr das Geschehen eingreifen.

18.6.10



Verbandsliga-Spielerin Nicola Schuchardt zählt bei den Tischtennis-Stadtmeisterschaften zu den Favoritinnen. RN-Archiv Engel

Wettbewerbe auf drei Tage ausgedehnt

Tischtennis: Stadtmeisterschaften

Die Tischtennis-Stadtmeisterschaften, die erstmalig an drei Tagen, von Freitag, 18. Juni bis Sonntag, 20. Juni, in der ASG-Halle ausgespielt werden, bilden den letzten Höhepunkt vor der Sommerpause.

Im Wettbewerb der Herren A gehen am Sonntag auch einige Spieler der Castrop-Rauxeler Landesliga-Mannschaften an den Start. So wollen Christoph Pauly, Torben Krumme und Thorsten Wald von Roland Rauxel aufschlagen. Aus den Reihen des Post SV möchten Jörg Wagner, Stefan Grote, Raphael Reiß und Thorsten Tauber, der den Verein in Richtung Bertlich verlässt, ins Geschehen eingreifen. Stefan Weiß wird indes den Stadtmeistertitel nicht verteidigen können (Umzug).

Im Frauen-Wettbewerb werden die Verbandsliga-Spielerinnen des Post SV den Titel wohl unter sich ausmachen. Einzig Tina Schlegel nimmt nicht teil.

Darüber hinaus werden Sieger in den Konkurrenzen Mixed, Herren C, Schüler A,

Schüler C (Hobbyspieler) und Schülerinnen ermittelt.

Am Samstag steht ab 13 Uhr das Jungen-A-Feld, ab 15.30 Uhr und auch das Herren-B-Feld im Mittelpunkt. Bei den Jugendlichen kann es zu einem Duell zwischen Titelverteidiger Stefan Grote und Robin Gude kommen. Bei den Herren B zählen die Team-Mitglieder von Roland 2 und Roland 3 ebenso zu den Favoriten wie die Zelloidartisten von Post SV 2.

Ü60-Meister

Hobbysportler und Spieler aus den unteren Kreisklassen kämpfen bei den Herren D um den Titel. Bei den Mädchen, Jungen B (Nicht-Mannschaftsspieler) und Schülern B werden ebenso Stadtmeister gesucht.

Zum Auftakt des Wettbewerbs am Freitag schlagen die Junioren ab 18 Uhr auf. Zu den Titel-Aspiranten zählen neben Titelverteidiger Fabian Rieke auch Spieler mit Landesliga-Erfahrung: Stefan Grote und Raphael Reiß. Die Ü40- und Ü60-Meister werden parallel ermittelt. ■ cap

21.6.10 R/V



Eine Hand am Pokal hatten vor dem Endspiel der Schüler B Felix Moisar (links) und Maurice Stempel. Am Ende nahm Felix Moisar den Cup mit nach Hause.

RN-Foto newspic.de/Bock

Reiß und Grote stauben Titel ab

Nachwuchs-Wettbewerbe

Bei den Stadtmeisterschaften der Tischtennis-Junioren sammelte Raphael Reiß zwei Titel ein. Im Einzel hatte er im Finale gegen Stefan Grote (beide Post SV) im fünften Satz mit 13:11 die Nase vorn. Im Doppel setzte sich Reiß an der Seite von Christoph Sauer gegen Grote/Christoph Steup in vier Sätzen durch.

Bei den Jungen A verteidigte Stefan Grote seinen Einzel-Titel im Endspiel gegen Robin Gude (Roland Rauxel) mit 3:1 Sätzen. Im Halbfinale hatten die Endspielteilnehmer deutlich Benjamin Rasem und Christoph Steup besiegt. Titel Nummer zwei gab es für Grote im Doppel mit Luca Kempf nach einem 3:1-Sieg über die Paarung Steup/Max von Weber.

In der Anfängerklasse der Jungen B holte Markus Maier

mit einem 3:1 gegen Oliver Karas den Siegerpokal.

Mike Wu (Post SV) landete bei den Schülern A im Einzel sowie im Doppel mit Markus Grote auf dem ersten Platz.

Fünf Sätze benötigte bei den Schülern B Felix Moisar, um sich im Endspiel gegen Maurice Stempel (beide PSV) durchzusetzen. Im Doppel holte sich die Urkunden für Rang eins die Rauxeler Paarung Dennis Bak/Hegemann.

Birgitta Friebe (Rauxel) gewann die Mädchen-Konkurrenz unangefochten mit drei Siegen ohne Satzverlust vor Lina Kirchner (PSV).

„Bronze“ gab es für Lia Flemming. Im Doppel ging es knapp zu. Erst im fünften Satz waren Friebe/Flemming (Rauxel) gegen Sarah Syrbe/Kirchner (Post SV) erfolgreich. - as

AUF EINEN BLICK

TISCHTENNIS

Stadtmeisterschaften Herren A

Einzel

Endspiel: Christoph Pauly (Roland Rauxel) - Raphael Reiß (Post SV) 12:10, 11:8, 9:11, 6:11, 11:5; Platz drei: Thorsten Wasielak (Rauxel), Stefan Grote (Post SV).

Doppel

Endspiel: Pauly/Krumme (Rauxel) Wagner/Grote (Post SV) 6:11, 11:6, 6:11, 12:10, 11:7.

Herren B

Einzel

Endspiel Bernd Graz (Rauxel) - Thorsten Kriegel (Rauxel) 11:7, 11:7, 11:9; Platz drei: Christian Chroszinski (Rauxel), Aljoscha Gbiorczyk (PSV).

Doppel

Endspiel: Chroszinski/Erhardt (Rauxel) - M. Bock/W. Gbiorczyk (Post SV) 11:5, 11:5, 11:5.

Herren C

Einzel

Endspiel Philipp Kohtz (Post SV) - Margarethe Bursy (Post SV) 6:11, 9:11, 11:6, 12:10, 11:5; Platz drei: Hendrik Schulte (Rauxel), Benjamin Rasem (PSV).

Doppel

Endspiel: Harwig/Kunze (Post SV) - v. Weber/Steup (Post SV) 12:10, 11:5, 11:7.

Herren D

Einzel

Endspiel: Kevin Kubitzki (Rauxel) - Olaf Elmanowicz (Rauxel) 11:8, 14:12, 8:11, 7:11, 11:8; Platz drei: Mathias Friebe (Rauxel), Lars Friedrichs (Rauxel).

Doppel

Endspiel: Elmanowicz/Friedrichs (Rauxel) - Mann/Friebe (Post/Roland) 10:12, 11:6, 11:5, 11:5.

Damen A

Endspiel: Nicola Schuchardt (Post SV) - Margarethe Bursy (PSV) 11:9, 9:11, 7:11, 11:8, 11:7, 11:9; Platz drei: Brigitta Friebe (Rauxel).

Doppel

Endspiel: Bursy/Schuchardt (Post SV) - Nimser/Friebe (Rauxel) 11:3, 11:7, 11:5.

Mixed

Endspiel: Schuchardt/Tauber (Post SV) 2:1 Spiele/8:4 Sätze; 2. Nimser/Wasielak (Rauxel) 2:1/7:3.

Junioren

Einzel

Endspiel: Raphael Reiß (Post SV) - Stephan Grote (Post SV) 11:8, 10:12, 11:9, 7:11, 13:11; Platz drei: Christoph Sauer (Post SV), Thomas Zobiiegala (TTV Menden).

Doppel

Endspiel: Reiß/Sauer (Post SV) - Grote/Steup (Post SV) 12:10, 4:11, 11:9, 11:8.

U 40-Senioren

Einzel

Endspiel: Jörg Wagner (Post SV) - Werner Erhardt (Rauxel) 15:17, 11:7, 11:7, 8:11, 11:5; Platz drei: Guido Schwark (Rauxel), Bernd Graz (Rauxel).

Doppel

Endspiel: Erhardt/Graz - J. Wasielak/Schwark (beide Rauxel) 9:11, 11:6, 11:9, 11:7.

Jungen A

Einzel

Endspiel: Stefan Grote (Post SV) - Robin Gude (Rauxel) 12:10, 11:7, 6:11, 11:9; Platz drei: Christoph Steup (PSV), Benjamin Rasem (PSV).

Doppel

Endspiel: Grote/Kempf (Post SV) - Steup/v. Weber (Post SV) 11:8, 11:6, 8:11, 11:5.

Jungen B

Einzel

Endspiel: Markus Maier (Post SV) - Oliver Karas (Post SV) 11:9, 11:9, 7:11, 13:11; Platz drei: Patrick Brewko (Post SV), Ardelan Alkaidi (PSV).

Doppel

Endspiel: Maier/Feldmann (Post SV) - Karas/Alkaidi (Post SV) 11:8, 11:9, 11:3.

Schüler A

Einzel

Endspiel: Mike Wu (Post SV) - Robin Leuchtmann (Rauxel) 11:9, 11:5, 11:7; Platz drei: Maurice Stempel (Post SV), Felix Moisar (Post SV).

Doppel

Endspiel: Wu/M. Grote (Post SV) - Leuchtmann/Lecciso (Rauxel) 11:6, 11:4, 11:8.

Schüler B

Endspiel: Felix Moisar (PSV) - Maurice Stempel (Post SV) 11:6, 9:11, 10:12, 11, 7, 12:10; Platz drei: Dennis Bak (Rauxel), Davis Raising (Rauxel).

Doppel

Endspiel: Bak/Hegemann (Rauxel) - Stempel/Raising (Post SV) 11:9, 11:4, 11:8.

Schüler C

Einzel

Endspiel: Oliver Karas (SV) - Moritz Zimmermann (Rauxel) 11:2, 4:11, 7:11, 11:5, 11:1; Platz drei: Leo Pies (Rauxel), Markus Maier (PSV).

Doppel

Einzel: Maier/Karas (Post SV) - Zimmermann/Günther (Rauxel) 12:10, 11:6, 11:9.

Mädchen

Einzel

1. Birgitta Friebe (Rauxel) 3:0 Spiele/9:0 Sätze, 2. Lina Kirchner (Post SV) 2:1/6:3, 3. Lia Flemming (Rauxel) 1:2/3:7.

Doppel

1. Friebe/Flemming (Rauxel) - Syrbe/Kirchner (Post SV) 15:13, 9:11, 11:7, 6:11, 11:7.

Schülerinnen

Einzel

1. Birgitta Friebe (Rauxel) 3:0 Spiele/9:0 Sätze, 2. Lina Kirchner (Post SV) 2:1/6:3, 3. Lia Flemming (Rauxel) 1:2/3:7.

Doppel

Endspiel Kirchner/Syrbe (PSV) - Zobiiegala/Flemming (Rauxel) 11:3, 11:4, 11:8.

RN 21.6.10

Schuchardt/Tauber hauchdünn vorn

Im Mixed-Wettbewerb / Erfahrung siegt bei Herren B bis D

Sie fanden vor dem Turnier zufällig zueinander und gewannen am Ende den Tischtennis-Stadtmeister-Titel im Mixed: Nicola Schuchardt und Torsten Tauber (Post SV). Schon oft habe sie diesen Wettbewerb gespielt, aber kann sich an einen Sieg nicht erinnern, gab Nicola Schuchardt zu Protokoll.

Aber es war eng: Am Ende musste zwischen drei Duos das Satzverhältnis entscheiden. Da hatten Schuchardt/Tauber einen knappen Vorsprung auf Christiane Nimsner/Thorsten Wasielak sowie Margarethe Bursy/Stefan Grote.

Im Einzelwettbewerb der Herren B waren die Akteure von Roland Rauxel beinahe unter sich. In die Domäne brach Aljoscha Gbiorczyk (Post SV) als Dritter der Endabrechnung neben Christian Chroscinski (Rauxel) ein. Sieger wurde Bernd Graz, der

mit seinem Finalsieg die Abteilung „Jugendforsch(t)“ in Person von Thorsten Kriegel in drei Sätzen stoppte. Im Doppel das gleiche Bild: Die erfahrenen Chroscinski/Werner Erhardt hielten die Youngster Aljoscha Gbiorczyk/Max Bock mit 3:0

in Schach.

Bei den Herren C stockte Margarethe Bursy das Feld auf und wurde gar Zweite. Im Endspiel führte sie gar bereits mit 2:0 Sätzen gegen Philipp Kohtz (Post SV). Der bekam allerdings noch die Kurve und ging nach einem 6:11,

9:11, 11:6, 12:10 und 11:5 siegreich aus der Box. Rang drei teilten sich Benjamin Rasmussen (PSV) und Hendrik Schulte (Rauxel).

„Abwehr gegen Angriff“. So lautete das Motto im Doppel-Endspiel. Abwehr gewann durch Michael Harwig/Andreas Kunze gegen den „Nachwuchs“ Christoph Steup/Max von Weber.

In der bis zur 2. Kreisklasse offenen Herren D-Konkurrenz setzte sich ein junger Nachwuchsspieler durch. Im vereinsinternen Duell gab Kevin Kubitzky seinem Rauxeler Clubkameraden Olaf Elmanowicz in fünf Sätzen (11:8, 14:12, 8:11, 7:11, 11:8) das Nachsehen. Rang drei blieben Lars Friedrichs und Mathias Friebe (beide Rauxel). Im Doppel sicherten sich Elmanowicz/Friedrichs den Siegerbeifall. Zweite wurden Martin Mann/Friebe. ■ -as



Dritter der Herren B: Aljoscha Gbiorczyk.

RN-Foto Archiv

Wagner bricht Erhardts Widerstand

Ü 40-Senioren: Nach fünf Sätzen im Einzel-Finale

Nach dem letzten Schlag über das Netz hatte bei der Castrop-Rauxeler Stadtmeisterschaft der Ü40-Tischtennispieler der derzeit hochrangigste Akteur die Nase vorn.

Jörg Wagner (linkes Foto), der an Brett 4 des Landesligisten Post SV zum Schläger greift, musste auf seinem Weg zum Senioren-Titel aller-

dings erst einmal harten Widerstand brechen. Werner Erhardt (rechtes Foto/Roland Rauxel), erwies sich als Endspielgegner, der zu keinem Zeitpunkt der Partie aufgab, suchte seine Chance. Immer-



hin gewann der Rauxeler gegen den Postler zwei Sätze. Am Ende hatte aber Wagner mit 15:17, 11:7, 11:7, 8:11 und

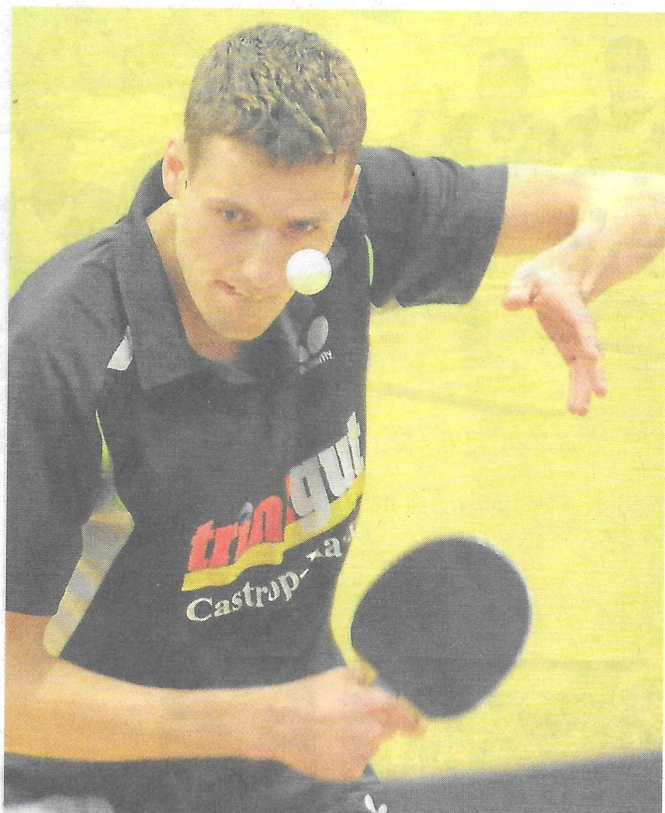
11:5 die Nase vorn. Im Halbfinale hatte sich Jörg Wagner gegen Guido

Schwark durchgesetzt. Werner Erhardt verwies unterdessen Bernd Graz auf Rang drei.

Im Doppel-Endspiel gingen Bernd Graz/Werner Erhardt als eine Einheit an die Platte. Sie setzten sich gegen ihre Rauxeler Vereinskameraden Jürgen Wasielak/Guido Schwark mit 9:11, 11:6, 11:9 und 11:7 durch.

RIV 21.6.10

TISCHTENNIS-STADTMEISTERSCHAFT



Fünfter Titel für Paulys Sammlung

Herren und Damen A

„Klick, Klack, Klick, Klack.“ Schon von draußen war das typische Geräusch der abspringenden Bälle zu hören, dass bei den Castrop-Rauxeler Tischtennis-Stadtmeisterschaften aus der ASG-Halle drang. Trotz des Stakkato eine deutlich angenehmere Geräuschkulisse als die Vuvuzela-Intonation bei der Fußball-WM. Seinen selbst produzierten Wohlklang nutzte Landesliga-Spieler Christoph Pauly, um seine persönliche Stadtmeister-Bilanz rauf zu schrauben – auf fünf Einzeltitel innerhalb von sechs Jahren.

Im Endspiel unter dem Titel „Routine gegen Jugend“ hatte Pauly (27 Jahre) gegen seinen eigenen Schützling Raphael Reiß (Post SV) mit 12:10, 11:8, 9:11, 6:11 und 11:5 das bessere Ende für sich. Nach einem Jahr Pause stand Pauly wieder ganz oben auf dem Siebertreppchen. Titelverteidiger Stefan Weiß (Roland Rauxel) trat diesmal nicht an.

Sieben-Sätze-Halbfinale

Im Halbfinale hatte Reiß in einer Neuauflage des Junioren-Endspiels gegen Stefan Grote nach sieben Sätzen die Nase vorn. Pauly besiegte Thorsten Wasielak mit 4:0.

Im Doppel-Endspiel gewannen in fünf Sätzen Christoph Pauly/Torben Krumme (Rauxel) gegen Jörg Wagner/Stefan Grote (beide Post SV).

Lang, lang ist es her. Bei den Damen A holte sich Nicola Schuchardt den Stadtmeisterinnen-Titel durch ein 11:9, 9:11, 7:11, 11:8, 11:7 und 11:9 gegen Vorjahressiegerin Margarete Bursy (beide Post SV). „Keine Ahnung, ich glaube da hieß ich noch Pauly“, so kommentierte Nicola Schuchardt die Frage, wann sie das letzte Mal diesen Wettbewerb gewonnen hatte. Die Titelverteidigerin Bursy versuchte alles, doch am Ende war das defensiver ausgerichtete Spiel von Schuchardt erfolgreich. Rang drei erreichte Brigitta Friebe.

100 in der ASG-Halle

Im Doppel waren Schuchardt/Bursy glatt in drei Sätzen erfolgreich und hielten Brigitta Friebe/Christiane Nimser (Roland Rauxel) auf Distanz.

100 Tischtennispieler nahmen an den Castrop-Rauxeler Tischtennis-Stadtmeisterschaften teil. „Die Zahl blieb in dem in den letzten Jahren gewohnten Rahmen“, berichtete Heinz-Günter Hiller, Vorsitzender des Turniergastgebers Post SV, „der Trend geht weiter in Richtung Jugend. Die Schüler C-Klasse hatte mit knapp 30 Teilnehmern das größte Teilnehmerfeld.“ Zwei verteidigten ihre Vorjahrestitel: In der Jugendklasse gelang Brigitta Friebe und Stefan Grote das Kunststück.

■ Jens.Lukas@

RuhrNachrichten.de



Christoph Pauly (Foto oben) schlug bei den Herren A seinen fünften Titel binnen sechs Jahre heraus. Schwester Nicola Schuchardt (Foto unten, links) nahm unterdessen nach dem Endspiel gegen Margarethe Bursy den Siegerpokal der Damen A mit nach Hause.

RN-Archiv/Foto Engel/news-pic.de/Bock

21.6.10 WAF

SCHÜLER B

Einzel: Felix Moisar (Post SV Castrop) - Maurice Stempel (Post SV Castrop)
11:6, 9:11, 10:12, 11:7, 12:10 **3:2**
3. Platz: Dennis Bak (Roland Rauxel), David Raising (Roland Rauxel).

Doppel: Dennis Bak/Hegemann (Roland Rauxel) - Maurice Stempel/David Raising (Post SV Castrop)
11:9, 11:4, 11:8 **3:0**

SCHÜLER C

Einzel: Oliver Karas (Post SV Castrop) - Moritz Zimmermann (Roland Rauxel)
11:2, 4:11, 7:11, 11:5, 11:1 **3:2**
3. Platz: Leo Pies (Roland Rauxel), Markus Maier (Post SV Castrop).

Doppel: Markus Maier/Oliver Karas (Post SV Castrop) - Moritz Zimmermann / Günther (Roland Rauxel)
12:10, 11:6, 11:9 **3:0**

MÄDCHEN

Einzel:
1. Birgitta Friebe (Roland Rauxel) 9:0 **3:0**
2. Lina Kirchner (Post Castrop) 6:3 **2:1**
3. Lia Flemming (Roland Rauxel) 3:7 **1:2**

Doppel: Birgitta Friebe/Lia Flemming (Roland Rauxel) - Sarah Syrbe/Lina Kirchner (Post SV Castrop)
15:13, 9:11, 11:7, 6:11, 11:7 **3:2**

SCHÜLERINNEN

Einzel:
1. Lina Kirchner (Post Castrop) 9:0 **3:0**
2. Lia Flemming (Roland Rauxel) 6:3 **2:1**
3. Sarah Syrbe (Post Castrop) 3:6 **1:2**

Doppel: Lina Kirchner/Sarah Syrbe (Post SV Castrop) - Flemming/Zobiegal (Roland Rauxel)
11:3, 11:4, 11:8 **3:0**

Hinweis: Weitere Ergebnisse und Berichte der Tischtennis-Stadtmeisterschaften folgen in einer der nächsten Ausgaben.

Tischtennis

Staffeln 2010/2011

Saisonstart: 4./5. September

Verbandsliga 4, Damen
TTC SG Steele, TTV DSJ Stoppenberg, **Post SV Castrop**, DJK Adler Frinrop, Post SV Oberhausen, DJK Viktoria Bochum, Dream Team Recklinghausen II, Eintracht Frohnhausen, TV Gerthe II, TTC MJK Herten.

Landesliga 4, Herren
TTC Holzwickede II, **DJK Roland Rauxel I**, TSC Eintr. Dortmund., TTC Bergkamen-Rünthe, Post SV Langendreer, BV Bor. Dortmund. III, TTV Preußen 47 Lüden I (Fusion mit TTC Gahmen), TTV Pr. Lüden II (Fusion), **Post SV Castrop I**, GSV Fröndenberg II, TTC Holzwickede III, TTV Menden-Platteheide.

Bzirksklasse 1, Herren
TTC Bo.-Werne II, TTC RW Bo.-Stiepel, TuS Bo.-Querenburg II, TV Bo.-Gerthe, TTC Westf. Wattenscheid, SV Westf. Somborn, **DJK Roland Rauxel II**, Post SV Langendreer II, TTC Herme-Vöde III, SV Westfalia Somborn II, VfL Bochum, TTC Bo.-Harpen.

Stefan Grote gelingt die Titelverteidigung

Nachwuchs Raphael Reiß neuer Junioren-Champion



Seinen Titel verteidigen konnte der Postler Stefan Grote bei den Jungen A. Auch im Doppel wurde er Stadtmeister. Foto: Thomas Gödde

Für den gewohnt großen Rahmen der Titelkämpfe mit gut 100 Meldungen und ca. 190 Nennungen waren vor allem die Nachwuchsspieler/innen verantwortlich.

Mädchen: Birgitta Friebe war hier klar die beste Vertreterin im Feld. Im Spiel Jede gegen Jede setzte sie sich ohne Satzverlust durch. Auf Rang zwei konnte sich Lina Kirchner platzieren, die lediglich gegen die Stadtmeisterin verlor. Bronze holte Lia Flemming. Im Doppel ging es sehr knapp zu. Erst im fünften Satz waren Friebe/Flemming gegen Syrbe/Kirchner erfolgreich.

Schüler B: Ganz knapp im fünften Satz setzte sich Felix Moisar gegen Maurice Stempel mit 12:10 durch. Auch die anderen Sätze waren ähnlich eng. Im Doppel war die Paarung Bak/Hegemann vor Stempel/Raising erfolgreich.

Jungen B: In der Anfängerkategorie kam es durchaus zu schönen Partien. Am Ende nahm Markus Maier durch einen 3:1-Erfolg über Oliver Karas den Siegerpokal mit nach Hause. Die Doppel-Kon-

kurrenz gewannen Maier/Feldmann gegen Karas/Alkaidi.

Jungen A: Eher die Ausnahme, aber tatsächlich geschafft: Die Titelverteidigung. Stefan Grote vom Post SV setzte sich im Finale gegen Robin Gude (Roland) durch. Im Doppel an der Seite von Luca Kempf strich Grote seinen zweiten Titel ein.

Junioren: Im Halbfinale setzten sich die beiden Postler Stefan Grote und Raphael Reiß souverän gegen Christopher Sauer (9, 3, 5) bzw. den Ex-Postler Thomas Zobiegal (5, 8, 3) durch. „Die beiden topgesetzten Junioren aus dem Landesliga-Team der Post-Herren waren schon eine Klasse für sich und haben bei den Herren schon viel gelernt“, urteilte PSV-Jugendchef Rolf Pauly. In einem rassistischen Finale fiel der Sieg mit 13:11 im Entscheidungssatz äußerst knapp an Raphael Reiß. Der schwang sich gleich zum doppelten Titelträger auf, denn er siegte mit Christopher Sauer auch im Doppel gegen Christoph Steup und Stefan Grote. **OM**

„Königs-Titel“ an Schuchardt und Pauly

Tischtennis Die A-Klassen

Nach einem Jahr Pause ist Christoph Pauly wieder der Tischtennis-König. Im Finale der Herren A setzte sich der Stadtmeister von 2008 gegen seinen Rauxeler Vereinskameraden Raphael Reiß in fünf Sätzen durch. Titelverteidiger Stefan Weiß konnte aus privaten Gründen nicht teilnehmen. Zusammen mit Torben Krumme wurde Pauly auch Doppel-Stadtmeister.

Bei den Damen A holte sich Nicola Schuchardt den Titel. Im vereinsinternen Post SV-Finale behauptete sie sich ebenfalls in fünf Sätzen gegen die Titelverteidigerin Margarethe Bursy. Seite an Seite siegten sie in der Doppel-Konkurrenz.

Bei den Senioren nahm zum ersten Mal der Postler Jörg Wagner teil (der aber schon „deutlich“ über 40 ist...) und holte sich gleich den Titel ab. Nur im Finale wurde er wirklich gefordert, dafür war es dann aber richtig knapp, denn Werner Erhardt (Roland Rauxel) gab sich erst im finalen Satz geschlagen. Im Halbfinale hatten sich die beiden gegen Guido Schwark bzw. Bernd Graz durchgesetzt. Im Doppel holten sich die beiden Halbfinalgegner Erhardt/Graz den Titel gegen Guido Schwark/Jürgen Wasielak. **RS**

Hinweis: Über die Erwachsenen-Konkurrenzen der TT-Stadtmeisterschaften berichten wir im Laufe der Woche.

STATISTIK

Tischtennis

Stadtmeisterschaften 2010

Nachwuchs – Ergebnisse

JUNIOREN

Einzel: Raphael Reiß (Post SV Castrop) - Stefan Grote (Post SV Castrop)
11:8, 10:12, 11:9, 7:11, 13:11 **3:2**
3. Platz: Christopher Sauer (Post SV), Thomas Zbiegala (TTV Menden-Platteheide).

Doppel: Raphael Reiß/Christopher Sauer (Post SV Castrop) - Stefan Grote/Christopher Steup (Post SV Castrop)
12:10, 4:11, 11:9, 11:8 **3:1**

JUNGEN A

Einzel: Stefan Grote (Post SV Castrop) - Robin Gude (Roland Rauxel)
12:10, 11:7, 6:11, 11:9 **3:1**
3. Platz: Christoph Steup (Post SV Castrop), Benjamin Rasem (Post SV Castrop).

Doppel: Stefan Grote/Luca-Alexander Kempf (Post SV Castrop) - Christoph Steup/Max von Weber (Post SV Castrop)
11:8, 11:6, 8:11, 11:5 **3:1**

JUNGEN B

Einzel: Markus Maier (Post SV Castrop) - Oliver Karas (Post SV Castrop)
11:9, 11:9, 7:11, 13:11 **3:1**
3. Platz: Patrick Brewko (Post SV Castrop), Ardelan Alkaidi (Post SV Castrop).

Doppel: Markus Maier/Feldmann (Post SV Castrop) - Oliver Karas/Ardelan Alkaidi (Post SV Castrop)
11:8, 11:9, 11:3 **3:0**

SCHÜLER A

Einzel: Mike Wu (Post SV Castrop/Wuppertal) - Robin Leuchtmann (DJK Roland Rauxel)
11:9, 11:5, 11:7 **3:0**
3. Platz: Maurice Stempel (Post SV Castrop), Felix Moisar (Post SV Castrop).

Doppel: Mike Wu/Markus Grote (Post SV Castrop) - Robin Leuchtmann/Mike Lecciso (Roland Rauxel)
11:6, 11:4, 11:8 **3:0**

21.6.10
WTK

Glückliche Gesichter

Nachwuchs Die Zukunft hat schon begonnen. Youngster um Birgitta Friebe und Lina Kirchner lassen aufhorchen

Oliver Maskut

Die Konkurrenz war groß: Nachtschicht, Fußball-WM und, und, und. Aber dieser Konkurrenz wurde bei den Stadtmeisterschaften im Tischtennis eisern getrotzt.

Und man kann sagen: Es hat sich gelohnt. Schon im Vorfeld war klar, dass dies vor allem die Stadtmeisterschaften für den Nachwuchs werden, die in der ASG-Halle, ausgerichtet vom Post SV Castrop, über die Bühne gehen sollten. Für die weitere, so wichtige Nachwuchsarbeit wurde erneut ein wichtiger Impuls gesetzt.

Die vielen lachenden und strahlenden Gesichter der „Nachwuchs-Bolls“ waren der Hauptansporn für die Veranstalter. Schließlich stagnieren seit Jahren die Meldungen im Seniorenbereich. Logische Konsequenz aus der Entwicklung der letzten Jahre: Die „alten Kämpen“ werden immer älter, und der Nachwuchs braucht vielleicht noch einige Zeit, um tatsächlich bei den „Großen“ mitzuhalten.

Gleichzeitig verlegen sich die „Großen“ immer mehr darauf, ihren „Kleinen“ beim Spiel zu zusehen und wertvolle Tipps an die Tische zu rufen. So waren die Zuschauerplätze gut gefüllt und der Nachwuchs bekam tatsächlich die verdiente Beachtung.

Ein Beispiel für die neue „Jugendzeit“ im heimischen



Kronprinzessin bei den Mädchen: Die elfjährige Lina Kirchner (Post SV) machte mit Platz zwei auf sich aufmerksam. Foto: Thomas Gödde



Königin mit zwei Titeln: Birgitta Friebe (Roland Rauxel) setzte sich bei den Mädchen im Einzel und im Doppel durch. Foto: Thomas Gödde

Tischtennis könnte Birgitta Friebe sein. Die 15-jährige EBG-Schülerin war das ganze Wochenende im Einsatz und holte sich dabei bereits ihre Titel Nummer acht und neun. Seit vier Jahren steht sie schon an der Platte und hat sich von ihrem Bruder Mathias (23) „infizieren“ lassen. Dem hat sie früher gerne zugeschaut, wenn er das Celluloid-Bällchen gedroschen hat und dann ging sie einfach mal mit zum Training. Schnell kamen die Erfolge, das Talent scheint in der Familie zu liegen.

Am Freitag gewann Birgitta Friebe die Mädchen-Konkur-

renz und traf dabei auch auf eine „Kronprinzessin“ (das passt ja gut in diesen Tagen). Im Viererfeld war auch die elfjährige Lina Kirchner vom Post SV vertreten.

Großer Respekt

Sie wurde Zweite und musste sich Birgitta noch klar in drei Sätzen beugen. Aber Birgitta musste das Match „sehr ernst“ nehmen: „Lina ist schon unglaublich gut für ihr Alter“, scheut sie sich nicht, ihrer vier Jahre jüngerten Konkurrentin großen Respekt zu zollen.

Damit sie selbst immer besser wird, scheut Birgitta auch nicht den Wettkampf mit den Jungen. So spielte sie auch im Jungen A-Feld mit, „um mich weiter zu verbessern“, wie sie sagt. Zu holen gab es da jedoch nichts. Allerdings musste sie auch mit einer dicken Sprunggelenkmanschette spielen, da sie an einer Bänderdehnung laboriert. „Vielleicht wäre es ohne die Verletzung ein bisschen besser gelaufen, aber schließlich ist der Sieger bei den Jungen schon Spieler bei den Landesliga-Herren.“ Wohl tatsächlich eine Nummer zu groß für Birgitta.

Doch das machte ihr nichts aus. Sie will ihren Weg weiter gehen, mindestens zweimal die Woche trainieren und aufholen. Schließlich gibt es ja auch ein hochklassiges Damenteam, das in der Europastadt lockt.

Diesmal begnügte sie sich mit ihren beiden Titeln. Neben dem Einzel gewann sie zusammen mit Lia Flemming auch den Doppeltitel bei den Mädchen. Auch hier traf sie auf Lina Kirchner, die mit Sarah Syrbe aufschlug. Fünf hart umkämpfte Sätze gab es zu bestaunen und am Ende wieder viele glückliche Gesichter.

WFF 22.6.10

Zwar konnte sich „Paule“ am Ende dann doch noch mit 4:2 Sätzen durchsetzen, aber er gab dem jungen Raphael Reiß ein großes Lob mit auf dem Weg: „Raphael hat super gespielt und auch Stefan Grote hat sein Potenzial unter Beweis gestellt, damit scheint eine Art Wachablösung eingeleitet worden sein.“ Der stark aufspielende 18-Jährige Reiß hat damit bei den „Großen“ eine erste Duftmarke gesetzt.

Im Halbfinale konnte er sich gegen seinen „PSV-Kumpel“ Stefan Grote in heiß umkämpften sieben Sätzen durchsetzen. Christoph Pauly hatte beim 4:0 gegen Vereinskamerad Thorsten Wasielak

keine große Mühe gehabt. Wasielak und Grote belegten mit dem Ausscheiden den dritten Platz. Stefan Grote konnte sich mit dem Titel der Jungen A trösten. Im Doppel gewann Pauly an der Seite von Torben Krumme gegen Jörg Wagner und Stefan Grote knapp mit 3:2 Sätzen.

Damen A: Bei den Damen gewann Nicola Schuchardt aus der Verbandsligamannschaft vom Post SV Castrop. Die Frage, wann sie das letzte Mal auf den Thron gestiegen ist, beantwortete die Schwester von Christoph Pauly so: „Keine Ahnung, ich glaub da



Nicola Schuchardt siegte bei den Damen.

hieß ich noch Pauly.“ Zwar ist sie die beste Postakteurin in der Meisterschaft, doch beim Spiel gegen ihre Mannschaftskolleginnen tut sie sich schwer. Die Titelverteidigerin „Marga“ Bursy versuchte alles, doch am Ende war das defensiver ausgerichtete Spiel von „Nico“ erfolgreich. Im Doppel waren Schuchardt/Bursy glatt in drei Sätzen erfolgreich, Zweite wurden Friebe/Nimser.

Herren B: Fast schon traditionsgemäß war diese Klasse eine Domäne der Roländer. Im Endspiel traten Bernd Graz und Thorsten Kriegel gegeneinander an. Hier wurde die Aktion „Jugend forscht“ noch einmal gestoppt. Der Senior Bernd Graz gewann mit Routine und Können glatt in drei Sätzen. Im Doppel das gleiche Bild. Die erfahrene Paarung Chroscinski/Erhardt hielt das jüngere Doppel Gbiorczyk A./Bock M. mit 3:0 in Schach.

Herren C: Ob Margarethe Bursy sich für den entgangenen Stadtmeistertitel bei den

Damen revanchieren wollte, ist nicht überliefert, ihre Leistung sehr wohl. Die Damen hatten „Mangels Masse“ in ihrer eigentlichen Klasse auch die Herausforderung bei den Herren C angenommen. „Marga“ bewies dabei das beste Standvermögen. 2:0 führte sie bereits gegen Philipp Kohtz, der aber dann doch noch die

Kurve bekam und siegreich war.

Herren D: In der bis 2. Kreisklasse offenen Konkurrenz setzte sich ein junger Nachwuchsspieler durch. Im vereinsinternen Duell gab Kevin Kubitzki seinem Clubkameraden Olaf Elmanowicz in fünf Sätzen das Nachsehen.

KOMMENTAR

Fortsetzung erwünscht

Ralf Schacht

Experiment gelungen. Schon am Freitagabend hatte sich gezeigt, dass die Idee, die Tischtennis-Stadtmeisterschaften an drei aufeinander folgenden Tagen in der ASG-Sporthalle auszurichten, durchaus Sinn macht. Die Kombination „Jung und Alt“ mit den Konkurrenzen der Junioren und der Senioren klappte prima. „Alle hatten ihren Spaß“, so Jugendwart Rolf Pauly vom Ausrichter Post SV Castrop, „nicht auszudenken, wie

lange der Wettbewerb gedauert hätte, wenn uns nur vier Tische in der Elisabethhalle zur Verfügung gestanden hätten“. So war es jedenfalls bisher, als die Oldies an der Plecke ihre Meister bereits donnerstags im Vereinsdomizil ermittelten. Die Postler durften sich jedenfalls über eine gelungene Generalprobe und eine gute Idee freuen, die Zukunft hat. Und trotz einiger Lücken bei den Erwachsenen fiel die Bilanz mit insgesamt 184 Meldungen durchaus erfreulich aus.

Jörg Bollenbach

Nach getaner Arbeit streckte der 27-jährige den Pokal lässig zur Decke der ASG-Halle. Der „uralte“ Stadtmeister von Castrop-Rauxel Christoph Pauly ist auch wieder der neue Champion in der Tischtenniszene.

Der Landesligaspieler von DJK Roland Rauxel gewann in einem spannenden Finale gegen Überraschungsgegner Raphael Reiß (Post SV Castrop) mit 4:2 Sätzen und ist damit zum fünften Mal Stadtmeister in der Herren A-Konkurrenz. Pauly galt in der Königsklasse als großer Favorit, zumal der Vorjahresgewinner Stefan Weiß (Roland) passen musste. Er wurde seiner Favoritenrolle gerecht, aber die Frage war, gegen wen er das Endspiel bestreiten würde. Da machte ein Name auf sich aufmerksam, den wohl keiner auf dem Zettel hatte. Die Rede ist von Raphael Reiß. „Ich hole Raphael jeden Montag zum Training ab“, lachte Christoph Pauly, der Reiß trainiert.

Der „Newcomer“ aus der Landesligamannschaft von Post Castrop schaltete im Vorfeld die Altmeister Jörg Wagner und Torsten Tauber aus. Und auch Christoph Pauly hatte seine Mühe mit seinem Schützling. „Ich habe nicht besonders gut gespielt, aber nach einer 2:0-Führung dachte ich, dass es einfacher werden würde“, erklärte Pauly. Besonders die guten Aufschläge und das aggressive Nachsetzen brachte die Nummer eins der Roländer häufig in Verlegenheit.



Er ist und bleibt die Nummer eins im Castrop-Rauxeler Tischtennis: Christoph Pauly.

Fotos: Thomas Gödde

W177

02.6.10

TISCHTENNIS-STADTMEISTERSCHAFTEN 2010

Tischtennis

Stadtmeisterschaften 2010

Erwachsene – Ergebnisse

DAMEN A

Einzel: Nicola Schuchardt (Post SV Castrop) - Margarethe Bursy (Post SV Castrop) 11:9, 9:11, 7:11, 11:8, 11:9 **3:2**
3. Platz: Birgitta Friebe (Roland Rauxel).

Doppel: Nicola Schuchardt/Margarethe Bursy (Post SV Castrop) - Nimser/Friebe (Roland Rauxel) 11:3, 11:7, 11:5 **3:0**

HERREN A

Einzel: Christoph Pauly (Roland Rauxel) - Raphael Reiß (Roland Rauxel) 12:10, 11:8, 9:11, 6:11, 11:5 **3:2**
3. Platz: Thorsten Wasielak (Roland Rauxel), Stefan Grote (Post SV Castrop).

Doppel: Christoph Pauly/Torben Krumme (Roland Rauxel) - Jörg Wagner/Stefan Grote (Post SV Castrop) 6:11, 11:6, 6:11, 12:10, 11:7 **3:2**

SPORT IN CASTROP-RAUXEL

Abonnementsieger

Tischtennis Stadtmeisterschaft 2010. Christoph Pauly sichert sich erneut den Titel. Schuchardt bei den Damen erfolgreich

WTF 22.6.10

MEISTERSCHAFTEN 2010: ERGEBNISSE

HERREN B

Einzel: Bernd Graz (Roland Rauxel) - Thorsten Kriegel (Roland Rauxel) 11:7, 11:7, 11:9 **3:0**
3. Platz: Christian Chroscinski (Roland Rauxel), Aljoscha Gbiorczyk (Post SV).

Doppel: Christian Chroscinski/Werner Erhardt (Roland Rauxel) - Aljoscha Gbiorczyk/Maximilian Bock (Post SV Castrop) 11:5, 11:5, 11:5 **3:0**

HERREN C

Einzel: Philipp Kohtz (Post SV Castrop) - Margarethe Bursy (Post SV Castrop) 6:11, 9:11, 11:6, 12:10, 11:5 **3:2**
3. Platz: Hendrik Schulte (Roland Rauxel), Benjamin Rasem (Post SV Castrop).

Doppel: Michael Harwig/Andreas Kunze (Post SV Castrop) - Max von Weber/Christoph Steup (Post SV Castrop) 12:10, 11:5, 11:7 **3:0**

HERREN D

Einzel: Kevin Kubitzki (Roland Rauxel) - Olaf Elmanowicz (Roland Rauxel) 11:8, 14:12, 8:11, 7:11, 11:8 **3:2**
3. Platz: Matthias Friebe (Roland Rauxel),

Lars Friedrichs (Roland Rauxel).

Doppel: Olaf Elmanowicz/Lars Friedrichs (Roland Rauxel) - Martin Mann/Matthias Friebe (Post SV Castrop/Roland Rauxel) 10:12, 11:6, 11:5, 11:5 **3:1**

MIXED

Endstand: 1. Nicola Schuchardt/Torsten Tauber (Post SV Castrop), 2. Nimser/Wasielak (Roland Rauxel), 3. Bursy/Grote (Post SV Castrop). – Alle 2:1 Punkte, Entscheidung per Satzverhältnis.

SENIOREN Ü40

Einzel: Jörg Wagner (Post SV Castrop) - Werner Erhardt (Roland Rauxel) 15:17, 11:7, 11:7, 8:11, 11:5 **3:2**
3. Platz: Guido Schwark (Roland Rauxel), Bernd Graz (Roland Rauxel).
Doppel: Werner Erhardt/Bernd Graz (Roland Rauxel) - Jürgen Wasielak/Guido Schwark (Roland Rauxel) 9:11, 11:6, 11:9, 11:7 **3:1**

Nachwuchs – Ergebnisse

JUNIOREN

Einzel: Raphael Reiß (Post SV Castrop) - Stefan Grote (Post SV Castrop) 11:8, 10:12, 11:9, 7:11, 13:11 **3:2**
3. Platz: Christopher Sauer (Post SV), Thomas Zbiegala (TTV Menden-Platteheide).
Doppel: Raphael Reiß/Christopher Sauer (Post SV Castrop) - Stefan Grote/Christoph Steup (Post SV Castrop) 12:10, 4:11, 11:9, 11:8 **3:1**

JUNGEN A

Einzel: Stefan Grote (Post SV Castrop) - Robin Gude (Roland Rauxel) 12:10, 11:7, 6:11, 11:9 **3:1**
3. Platz: Christoph Steup (Post SV Castrop), Benjamin Rasem (Post SV Castrop).
Doppel: Stefan Grote/Luca-Alexander Kempf (Post SV Castrop) - Christoph Steup/Max von Weber (Post SV Castrop) 11:8, 11:6, 8:11, 11:5 **3:1**

JUNGEN B

Einzel: Markus Maier (Post SV Castrop) - Oliver Karas (Post SV Castrop) 11:9, 11:9, 7:11, 13:11 **3:1**
3. Platz: Patrick Brewko (Post SV Castrop),

Ardelan Alkaidi (Post SV Castrop).

Doppel: Markus Maier/Feldmann (Post SV Castrop) - Oliver Karas/Ardelan Alkaidi (Post SV Castrop) 11:8, 11:9, 11:3 **3:0**



Auf den richtigen Schläger kann es auch mal ankommen.

SCHÜLER A

Einzel: Mike Wu (Post SV Castrop/Wuppertal) - Robin Leuchtmann (DJK Roland Rauxel) 11:9, 11:5, 11:7 **3:0**
3. Platz: Maurice Stempel (Post SV Castrop), Felix Moisar (Post SV Castrop).
Doppel: Mike Wu/Markus Grote (Post SV Castrop) - Robin Leuchtmann/Mike Lecciso (Roland Rauxel) 11:6, 11:4, 11:8 **3:0**

SCHÜLER B

Einzel: Felix Moisar (Post SV Castrop) - Maurice Stempel (Post SV Castrop) 11:6, 9:11, 10:12, 11:7, 12:10 **3:2**
3. Platz: Dennis Bak (Roland Rauxel), David Raising (Roland Rauxel).
Doppel: Dennis Bak/Hegemann (Roland Rauxel) - Maurice Stempel/David Raising (Post SV Castrop) 11:9, 11:4, 11:8 **3:0**

SCHÜLER C

Einzel: Oliver Karas (Post SV Castrop) - Moritz Zimmermann (Roland Rauxel) 11:2, 4:11, 7:11, 11:5, 11:1 **3:2**

3. Platz: Leo Pies (Roland Rauxel), Markus Maier (Post SV Castrop).

Doppel: Markus Maier/Oliver Karas (Post SV Castrop) - Moritz Zimmermann / Günther (Roland Rauxel) 12:10, 11:6, 11:9 **3:0**

MÄDCHEN

Einzel:
1. Birgitta Friebe (Roland Rauxel) 9:0 **3:0**
2. Lina Kirchner (Post Castrop) 6:3 **2:1**
3. Lia Flemming (Roland Rauxel) 3:7 **1:2**

Doppel: Birgitta Friebe/Lia Flemming (Roland Rauxel) - Sarah Syrbe/Lina Kirchner (Post SV Castrop) 15:13, 9:11, 11:7, 6:11, 11:7 **3:2**

SCHÜLERINNEN

Einzel:
1. Lina Kirchner (Post Castrop) 9:0 **3:0**
2. Lia Flemming (Roland Rauxel) 6:3 **2:1**
3. Sarah Syrbe (Post Castrop) 3:6 **1:2**

Doppel: Lina Kirchner/Sarah Syrbe (Post SV Castrop) - Flemming/Zbiegala (Roland Rauxel) 11:3, 11:4, 11:8 **3:0**

8.7.10

Happiges zum Auftakt

Tischtennis Schweres Startprogramm für die Landesliga-Herren der DJK Roland Rauxel und des Post SV Castrop

Schacht

...s andere als ein leichter
 ...nauftakt steht den bei-
 ... Tischtennis-Landesligis-
 ... bevor. Während auf den
 ... SV Castrop ohnehin
 ... durchweg schwere Par-
 ... zukommen, muss sich die
 ... DJK Roland Rauxel zunächst
 ... Aspiranten auf die vorde-
 ... Plätze auseinandersetzen.
 ... Dabei haben sich die Rolän-
 ... zunächst einmal selbst ein
 ... um auferlegt: Die Heim-
 ... le werden künftig nicht
 ... hr am Samstagabend, son-
 ... n am Sonntagmorgen aus-
 Ob und wie sich das
 ... wirkt, bleibt abzuwarten.
 ... Zum Saisonauftakt geht es
 ... 5. September gegen den
 ... jahresvierten Bergkamen-
 ... the, der sich noch ver-
 ... rkt hat. Zwei Wochen spä-
 ... kommt es zum Duell mit
 ... st Langendreer, ehe Chris-
 ... n Bojak und Co zum Ende
 ... s Monats mit Preußen
 ... (Fusion mit dem TTC
 ... men) den Top-Favoriten
 ... der Landesliga 4 erwarten.

Derby im November

Das Derby mit dem Post SV
 Castrop steigt am vorletzten
 Spieltag der Hinrunde (28.
 November) in Rauxel. In der
 letzten Saison hatten die Orts-
 schachbarn je ein Derby gewin-
 nen.

Erwartungsgemäß geneht
 die Stadt- und Vereinsmeis-
 ter Christoph Pauly führt das
 Team wie gewohnt an, Stefan
 Reiß schlägt wieder an Posi-
 tion zwei auf, gefolgt von
 Christian Bojak und Thorsten



Wieder die Nummer Eins des Lan-
 desligisten Roland Rauxel: Chris-
 toph Pauly. Foto: Thomas Gödde



Eine seiner letzten „Amtshandlungen“ für den Post SV Castrop: Torsten Tauber wurde mit Nicola Schuchardt Mixed-Stadtmeister. In der neuen Saison schlägt der Postler für den TuS Bertlich in der Verbandsliga auf. Foto: Thomas Gödde

Wasielak, der sich mit einer
 guten Bilanz (15:9) vom unte-
 ren in das mittlere Paarkreuz
 beförderte. Das untere Paar-
 kreuz bilden nun Torben
 Krumme und Thorsten Wald.
 Auf den allerletzten Drü-
 cker rutsche der Post SV Cas-
 trop zurück in die Landesliga.
 Die Truppe von der Elisabeth-
 straße quälte sich ewig lange
 durch die Relegationsrunden,
 ehe dann doch der Klassen-
 erhalt per Nachrückverfahren
 feststand. So dürfte es für die
 Postler ausschließlich um den
 Klassenerhalt gehen, zumal
 man mit Torsten Tauber einen
 erfahrenen Akteur verloren
 hat (wechselte zum Verbands-
 ligisten TuS Bertlich).

So ruht der Großteil der Ver-
 antwortung auf den Schultern
 der drei Post-Routiniers Car-
 sten Hölper, Matthias Böhm
 und Jörg Wagner, die gemein-
 sam mit dem Youngstern Ste-
 fan Große, Raphael Reiß und
 Christopher Sauer das schwie-
 rige Unternehmen „Abstiegs-
 kampf“ angehen werden.

Zum Saisonstart am 5. Sep-
 tember gastieren die Postler
 beim TTV Menden-Plattehei-
 de, der aus der Landesliga 6
 (Rang fünf) umgruppiert wur-
 de. Erst nach dem Heimauf-
 takt gegen den stark einge-
 schätzten Vorjahresfünften
 TTC Holzwickede II (18. Sep-
 tember) folgen mit dem beiden
 Aufsteigern TTC Holzwickede

III und Preußen Lünen II zwei
 Kontrahenten, denen man auf
 Augenhöhe begegnen kann.

Ein neuer Anlauf

Einen neuen Anlauf neh-
 men wollen die Damen des
 Post SV Castrop nach dem
 unglücklichen Scheitern in
 der Aufstiegsrelegation zur

Oberliga. Die Niedergesch-
 genheit ist gewichen, abgelöst
 durch einen „Jetzt-erst-rech-
 tigen Ruck“. Als Vizemeister
 der letzten Saison gehört
 das Team um Nicola Schucha-
 rdt zwangsläufig auch für die
 neue Spielzeit zum Favoritenkr-
 eis in der Verbandsliga 4.

Dabei bekommen es
 die Post-Ladies zunächst mit
 zwei Teams zu tun, die sie in
 der Schlussphase der letzten
 Saison im Rennen um Platz 2
 abgehängt hatten: Am 4. Sep-
 tember geht es gegen die
 IFC Adler Frintrop, und
 zwei Wochen später zum TTC/
 Stoppenberg. Danach folgt
 der zweite Heimauftritt gegen
 den Neuling TV Eintracht Frc-
 hausen. „Essener“ Woch-
 endampfer sind also zum
 Saisonauftakt.

An der Aufstellung hat
 die Mannschaft erwartungsgemäß
 nichts geändert. Die Damen
 des Post SV Castrop treten in
 der gewohnten Formation
 mit Nicola Schuchardt, Tina
 Schlegel, Margarethe Bursy,
 J. Fisahn und Petra Düssel an.

TISCHTENNIS-BOX

Roland-Jungen allein in der Bezirksliga

Der Nachwuchs der DJK Roland
 Rauxel vertritt in der neuen
 Saison allein die Farben der Euro-
 pastadt auf Bezirksebene. Orts-
 nachbar Post SV Castrop mel-
 dete nach einigen personellen
 Veränderungen seine 1. Jun-
 gen-Mannschaft für die 2.
 Kreisklasse neu an. In der ver-
 gangenen Saison hatten die
 Jungen-Teams aus Rauxel und
 Castrop noch gemeinsam in
 der Bezirksliga gespielt. Die
 Roländer waren Dritter gewor-

den, die Postler Vierter. In der
 neuen Bezirksliga-Saison trifft
 das Roland-Team um Vize-
 Stadtmeister Robin Gude (Jun-
 gen A) in der Nord-Staffel auf
 folgende Gegner: TT-Team
 Bochum, Germania Kamen,
 DJK Wattenscheid, TV Brechten,
 TuS Niederense, TuS Queren-
 burg, TuS Griesenbruch, TTC
 GW Bad Hamm II und TTC
 Westfalia Herne. Saisonstart
 für den Nachwuchs ist am 18.
 September.